



Service, Sicherheit und eine Investition für die Zukunft.

– dann haben Sie Ihr Heu im Trockenen





Sukup Europe gewährt Ihnen:

Eine Investition für die Zukunft:

Wenn Sie für Ihre eigene Getreidetrocknung und –aufbewahrung sorgen, sichern Sie Sich eine gesunde Investition. Sie haben keine weiteren Kosten für externe Aufbewahrung, der Bedarf an Arbeitsstunden wird geringer, Sie haben minimale Wartung und unsere Lösungen werden an Ihrem spezifischen Bedarf angepasst. Sie können selbst die Qualität Ihres Futters und Ihrer Verkaufswaren entscheiden.

Sicherheit:

Als der größte Anbieter auf dem skandinavischen Markt verlieren wir nicht den Kurs, wenn Unsicherheit entstehen sollte. Wir laufen nicht weg, wenn Probleme auftreten. Wir sorgen dafür, dass unsere Erfahrungen die wir seit 1955 innerhalb der Getreidesilobranche haben, unseren Kunden zu Gute kommt.

Service:

Unsere Berater in der Projektabteilung haben große Erfahrung mit dem Ausfüllen von Bauanträgen und stehen Ihnen gerne beim Kontakt zu den Behörden zur Verfügung. Wir begleiten jedes Projekt von der Idee bis zur Inbetriebnahme. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite – rufen Sie doch einfach an.



Der Gewinn kann man mit den Händen greifen.



Carl Johan Schultz

Carl Johan Schultz, Inhaber, Vindbylund

Carl Johan Schultz hat Sukup Europe A/S als Lieferanten seines Siloprojektes mit einer Gesamtkapazität in Höhe von 3.000 Tonnen gewählt.

„Als Ausgangspunkt habe ich Sukup Europe als Lieferanten gewählt, weil sie das beste Projekt zum richtigen Preis vorgelegt haben. Bereits 1994 hat mein Vater eine Flachtrocknungsanlage bei Sukup Europe gekauft, und er war außerordentlich zufrieden mit der Anlage und mit dem von Sukup Europe geleisteten Service. Ich habe Sukup Europe als einen professionellen, ehrlichen und serviceorientierten Geschäftspartner kennengelernt, und wenn ich später meine Anlage für Trocknung, Aufbewahrung und Handhabung von Getreide erweitern muß, werde ich selbstverständlich wieder Sukup Europe wählen“.



Kristian Karlshøj

Kristian Karlshøj, Inhaber, Ausumgaard

„Außer unserer Schweine- und Hühnerproduktion haben wir eine große Aufmerksamkeit auf unsere Pflanzenproduktion gelegt und darauf, dass wir Saatkorn in erstklassiger Qualität liefern können. Erstmals rechneten wir mit 2 neuen Silos mit Umrührsystem und einem Fassungsvermögen von 1.000 Tonnen. Aus den beiden Silos wurden schnell 4, weil wir mehr Platz brauchten. Wir konnten unseren Nachbarn, einer örtlichen Maschinenstation, ein Silo zu Miete anbieten. Der Unterschied von früher zu heute ist, dass wir das Getreide schnell einlagern und wieder entnehmen können. Dank unserem Umrührsystem sind wir auch in der Lage, feuchtes und trockenes Getreide zu vermischen. Damit können wir Zeit bei der Trocknung sparen und eine erstklassige Qualität liefern. Wenn wir später noch mehr Silolagerraum benötigen, ist unsere Anlage erweiterbar“.



Wenn Sie sich an Dan-Corn wenden, setzen wir Sie mit dem in Ihrem Gebiet zuständigen Verkäufer in Verbindung. Ein Termin wird vereinbart, in der Sie zusammen mit dem Verkäufer vor Ort ihre Anlage besprechen. Als Kunde haben Sie länger als der Verkäufer über das Projekt nachdenken können, so dass Ihre Gedanken und Erfahrungen in das Projekt einfließen können. Sie erreichen uns per Telefon, auf www.dancorn.com, auf Ausstellungen und Tage der offenen Tür.

1

Wir skizzieren eine Lösung vor Ort mit den erforderlichen Maßen, u.a. Abstände zu den Gebäuden. Die Platzierung der Siloanlage wird mit Ihnen besprochen. Danach werden Skizzen und Lösungen mit Ihnen erarbeitet. Wir geben Ihnen dazu eine Vorstellung wie sich die Dan-Corn Produkte in Ihre Vorstellungen einbauen lassen. Dabei suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach den optimalsten Lösungen. Wir machen Sie mit den erforderlichen Maßnahmen vertraut, die eine Vorbereitung zur Erstellung der behördlichen Unterlagen erfordern. Schließlich wird vereinbart, wann Sie den ersten Projektentwurf erhalten werden.

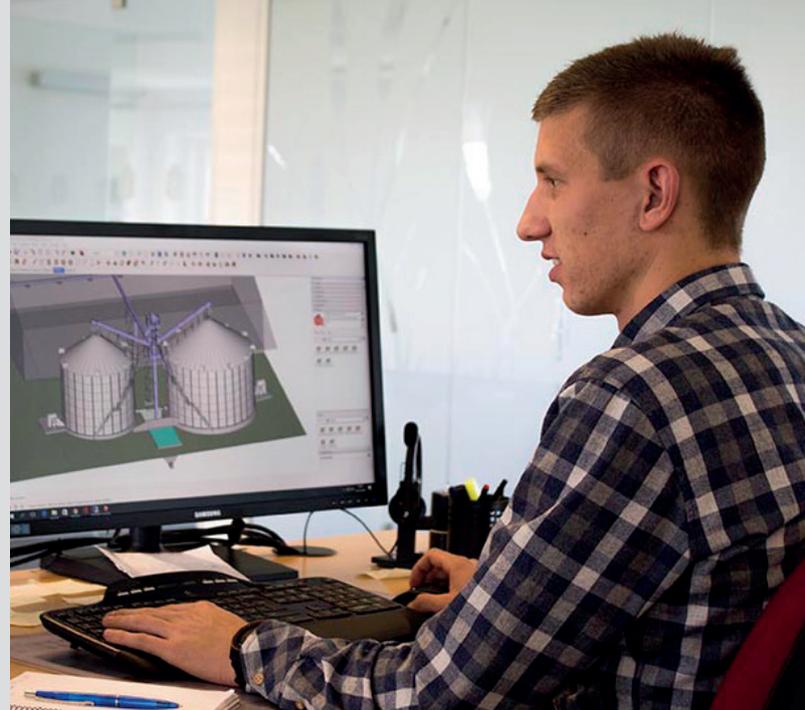
2

Welche Silogrößen kann ich bei Sukup Europe kaufen?

Von 47 bis 1.064 Tonnen mit Umrührsystem (Trocknung im Silo) und von 61 bis 19.288 Tonnen ohne Umrührsystem (als Belüftungssilo).

Wie nass darf das Getreide sein, wenn man es in das Silo füllt?

Diese Frage ist nicht so einfach zu beantworten, weil viele Faktoren darauf Einfluß haben wie z.B. Wasserinhalt, Wassermenge, Befüllungsgeschwindigkeit des Silos, usw. Generell gesehen geht es darum, das Trocknungs- und Umrührverfahren anzufangen, sobald 0,5 m Getreide im Silo ist. Man muss sich merken, daß man eine Portionstrocknung vornimmt. Wir können Ihnen immer mit weiteren Informationen helfen.



Wir senden Ihnen – wie vereinbart – den Projektentwurf mit Skizzen zu. Danach wird ein Termin vereinbart, wo wir gemeinsam den Projektentwurf durchgehen. Der Projektentwurf wird nachgestellt, damit wir die optimale Lösung für Ihre Landwirtschaft finden und sicher sind, daß das Projekt auch für die Zukunft gesichert ist. Wir stellen Ihnen unseren Sachverstand bei allen Fragen und Überlegungen zu Ihrer Verfügung.

3

Wenn Ihr Auftrag bei uns eingegangen ist, wird das endgültige Skizzenprojekt an einen Projektleiter hier im Hause weitergeleitet. Diese Person wird sich künftig mit genau Ihrem Projekt beschäftigen und Sie können sich immer mit dieser Kontaktperson in Verbindung setzen. Wenn die endgültigen Projektzeichnungen erstellt sind, wird das ganze Projekt zur Genehmigung zu Ihnen geschickt. Dabei ist es uns wichtig, dass wir uns über die Gestaltung des Projektes einigen und dass alles bis zum kleinsten Detail durchgearbeitet ist. Schließlich schicken wir Ihnen einen Ordner zu, der alle relevanten Zeichnungen, Gebrauchsanweisungen, Beschreibungen usw. enthält.

4

Welche Lebensdauer hat ein Silo?

Generell rechnet man mit 25 – 30 Jahren. Ein Silo muß man jedoch regelmässig warten – wie auch alle andere Gebäude und Maschinen. Eine regelmässige Wartung verlängert die Lebensdauer. Man sollte immer das Dach nach der Befüllung reinigen. Es ist auch sehr wichtig, die Entlüftungshauben und die Spalte zwischen Silowand und Silodach zu reinigen – damit die Luft und Feuchtigkeit immer hinausströmen kann wenn das Silo in Betrieb ist.

Muss man vor dem Silobau einen Bauantrag beantragen?

Ja, man muss immer einen Bauantrag stellen und Dan-Corn ist in diesem Prozeß gerne behilflich.



Teknisk Afdeli



Mit der Erstellung der Unterlagen für den Bauantrag können wir Ihnen beratend zur Seite stehen. Unsere Sachbearbeiter können mit den zuständigen Behörden Kontakt aufnehmen um den Vorgang zu beschleunigen. Kein Spatenstich darf gemacht werden, ehe die offiziellen Anträge genehmigt sind. Deshalb ist es sehr wichtig den Bauantrag sofort nach Auftragsunterzeichnung den Behörden zukommen zu lassen. Eventuelle Baubesprechungen mit anderen Lieferanten können wir gemeinsam vereinbaren.

5

Wenn das Fundament gegossen ist und etwaige andere Gebäude für die Montage bereit sind, werden die Monteure mit der Montage beginnen – und Ihr Siloprojekt nimmt Form an. Bei größeren Projekten sollten laufend – während des ganzen Vorgangs – Baubesprechungen mit Repräsentanten von Dan-Corn, Ihnen und eventuellen anderen Lieferanten vorgenommen werden. Somit läuft der Vorgang wie vorgesehen – mit der Möglichkeit etwaige Probleme umgehend zu lösen, bevor sie entstehen.

6



Wie lange dauert es, bis das Getreide völlig umgerührt/gemischt ist?

Nach 6 – 8 Stunden hat das Umrührsystem einen Silorundlauf gemacht. Während des Trocknungsprozesses wird das Umrührsystem 4 – 10 Tage laufen, abhängig vom Wasserinhalt des Getreides. Nach Trocknung/Umrührung ist das Getreide gleichmässig und vollständig umgerührt.

Wie reinigt man das Silo unter dem Belüftungsboden?

Normalerweise ist es nicht notwendig unter dem Boden zu reinigen. Man könnte eventuell den Boden nach 8-10 Jahren demontieren, das Silo reinigen und den Boden wieder montieren.



Bevor unser Montageteam den Bauplatz verlässt, werden die Montagearbeiten mit Ihnen nochmals durchgegangen. Danach wird unser Projektleiter sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Siloübergabe vorzunehmen. Der Projektleiter und Sie gehen gemeinsam den Ordner durch um sicher zu gehen, daß der Ordner alle erforderlichen Dokumente enthält. Wenn Ihr Elektroinstallateur die Elektroinstallation abgeschlossen hat, setzt er die Anlage in Betrieb und nimmt einen Test der Drehrichtung vor. Somit sind wir sicher, dass die Anlage von Anfang an wie geplant arbeitet.

7

In Zusammenhang mit der ersten Ernte mit Ihrer neuen Siloanlage können Fragen und Unsicherheiten entstehen. Für den Fall stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können sich immer mit uns in Verbindung setzen – auch nach der Inbetriebnahme.

8

Kann man Mais in einem Silo mit Umrührsystem trocknen?

Nein, unter keinen Umständen! Mais, das in Nordeuropa geerntet wird, hat einen Wasserinhalt von über 35%. Da Mais einen großen Kern hat, und die Trocknung in einem Silo mit Umrührsystem eine langsame Trocknung ist, würde es zu lange dauern. Der Mais würde zusammenbrennen, ehe er trocken ist. Man darf auch nicht nassen Mais in einem Silo mit z.B. trockenem Weizen mischen. Der nasse Mais würde den trockenen Weizen zerstören. Beim Maistrocknen muss man einen Mobiltrockner benutzen.

Kann Ich mein Silo gleichzeitig mit der Entleerung umrühren?

Im Allgemeinen nein. Das Umrührsystem wird so nah an die Silowand wie möglich „geparkt“, wenn es nicht in Betrieb ist und das Silo entleert wird. Man kann das Umrührsystem zum Schluß laufen lassen, um so viel Getreide wie möglich zum Zenterauslauf zu ziehen und somit die Entleerung zu optimieren, bevor die Fegeschnecke eingeschaltet wird.

Sukup Europe A/S

Qualität, Stärke und Effektivität



Die Firma wurde Anfang 1955 auf Klejsgaard in Verbindung mit der Anschaffung des ersten Mähdeschers gegründet. Dadurch ist ein Bedarf an Getreidetrocknung- und Lagerung entstanden. In der Zeit danach haben wir uns bemüht die praktischen Erfahrungen aus der Landwirtschaft zusammen mit den neusten Erkenntnissen in unsere Produktentwicklung einzubringen.

Wir gehören zu den ältesten Firmen der Branche. In den ersten 60 Jahren unter den Namen DanCorn und jetzt als Sukup Europe vermarktet. Der Vertrieb geht sowohl über Händler als auch direkt an Endkunden. Dadurch wird unsere langjährige Erfahrung in der Projektierung und Montage von Getreide- und Saatgutanlagen optimal umgesetzt.

